

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 12

1937

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

1937

Allgemeines

17. Januar

16.00 Uhr Generalversammlung im Vereinslokal

06. April

Gemeinderatssitzung beim „Letzten Heller“,
Laut „**Rahdener Wochenblatt**“ war neben einigen Fürsorgeanträgen,
die zur Beratung anstanden, ein Beschluß über den Ausbau des
Weges von der Weher Grenze bis zur Provinzialstraße Rahden -
Pr. Ströhen zu fassen. Der Ausbau mußte aber zurückgestellt werden,
weil zwei Anlieger nicht bereit sind, die für den Ausbau erforder-
lichen Grundstücksflächen zur Verfügung zu stellen.

Verlegung des Schützenfesttermins

Das im Sommer vorgesehene Schützenfest muß zurückgestellt werden, weil die Kriegerkameradschaft anlässlich ihres 25jährigen Bestehens an der Provinzialstraße Rahden - Pr. Ströhen auf dem Wiesengelände des Gastwirts Meier (Letzter Heller) ein Kriegserinnerungsfeld anlegen will, auf dem der Stellungskrieg an der Flandernfront dargestellt werden soll.



Schützenfest 1937

Über das Schützenfest gibt es keine schriftlichen Aufzeichnungen. Stattgefunden hat es im September auf der Schützenwiese. Festwirt war der Gastwirt Wiegmann.

Die Königswürde erringt: Heinrich Spreen, Kleinendorf Nr. 151

Seine Adjutanten: August Ahrens, Kleinendorf Nr. 12
Willi Kuhlmann, Kleinendorf Nr. 53.

Kronprinz: Wilhelm Detering, Kleinendorf Nr. 118



S.M. Heinrich Spreen
mit Wilh. Vehlber und Wilh. Berg

Berichtet wird, daß Heinrich Spreen zum Königsschießen nicht mit angetreten ist. Er hat ein Kalb verkauft, das er morgens erst zur Abnahme am Bahnhof bringt. Erst danach geht er zum Königsschießen, das fast schon beendet ist. Er reiht sich in die Reihe der Adlerschützen mit ein und holt den Rest des Adlers von der Stange.

Im übrigen wird auch erzählt, daß einer der Musiker von der Kapelle Haßfeld am Königshause in eine Eiche geklettert ist und von dort oben seine Trompete geblasen hat.



Umbenennung auf behördliche Anordnung

Auf behördliche Anordnung wird der Name „Schützenverein“ in „Heimatschutz-Verein“ geändert. Die Bezeichnung „Schützenverein“ können nur die Vereine führen, die dem Deutschen Schützenverband angehören.

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 12

1937